

Fukientee - *Carmona microphylla*

Syn. *Ehretia microphylla*

Der Fukientee wächst in Südchina in der Provinz Fukien als immergrüner Strauch oder kleiner Baum. Er hat ein sparriges Aussehen, was durch die ganz gerade wachsenden Triebe verursacht wird. Kann durch Drahten verändert werden. Die kleinen, dunkelgrünen Blätter haben an der Oberseite kurze, steife, weisse Härchen. Der Stamm hat eine bräunlich-graue Rinde mit feinen Rissen. An dünneren Zweigen ist die Rinde grau und glatt. Die Blüten sind weiss und erscheinen praktisch das ganze Jahr. Aus diesen Blüten können sich grüne, später rote Beeren entwickeln, welche sauer schmecken.

Ein traditioneller chinesischer Zimmerbonsai, praktisch überall im Bonsaifachhandel erhältlich.

Standort: Im Sommer an einem hellen, vor direkter Sonne geschützten Platz im Zimmer. Die Pflanze liebt es aber Ende Mai bis etwa September im Freien an einem sonnigen bis halbschattigen Standort zu stehen. In den Mittagsstunden vor direkter Sonne schützen. Im Winter an einem hellen Fensterplatz zwischen 12-24°C.



Gestaltung/Stilarten: Der Fukientee kann leicht in alle Stilarten gebracht werden. Durch mehrfaches Zurückschneiden in den ersten Jahren, erhält man gestalterisch schöne Pflanzen.

Giessen: Im Sommer muss er gleichmässig feucht gehalten werden. Kurzfristige Trockenheit hat Blattfall oder sogar Absterben zur Folge. Stauende Nässe ist unbedingt zu vermeiden, sonst faulen die Wurzeln und es kommt zum Blattabfall und zum Absterben der Äste. Das Absterben von Ästen ist oft auch auf Schädigungen im Wurzelbereich durch Ballentrockenheit oder Überdüngung zurückzuführen. Im Winter sparsamer giessen.

Düngen: Von Mai bis September jede Woche mit einem flüssigen Bonsaidünger auf feuchtem Boden. Wenn auf trockenem Boden gedüngt wird gibt es Probleme, wie Wurzelverbrennungen und dadurch Blattfall oder sogar das Eingehen des Bonsais. Im Winter, bei einem warmen Standort, kann alle vier Wochen mit einem Bonsaiflüssigdünger gedüngt werden.



Schnitt: Junge Bäume werden regelmässig auf 2-3 Blätter zurückgeschnitten sobald sie 6 bis 8 Blätter entwickelt haben. Triebe mit langen Internodien (Blattzwischenräumen) entfernt man ganz, oder man lässt sie auf 3-4 Blätter heranwachsen und schneidet auf 1 Blatt zurück. Wenn Sie dickere Äste wegschneiden müssen, unbedingt mit Baumwachs die Wunde abdecken.

Nach einer gewissen Zeit werden die Astetagen ziemlich dicht und es kann kein Licht in die unteren Astpartien eindringen, was das Absterben der unteren Astpartien zur Folge hat. Regelmässiges Auslichten der Krone kann dieses Problem beheben.

Drahten: Bei Fukientee kommt man schwer um das Drahten herum. Die Pflanze wächst enorm sparrig und um dies zu ändern muss gedrahtet werden. Da die verholzten Zweige sehr brüchig sind, müssen die Triebe gedrahtet werden, solange sie noch nicht ganz verholzt sind.

Umtopfen: Alle zwei Jahre im März/April mit leichtem Wurzelschnitt. In einer Mischung aus Akadama- und Bonsaierde BP einpflanzen. Verhältnis 2 : 1.

Wachstumsstörungen: Die Blätter vertrocknen und fallen massenhaft ab. Wird meistens durch zu kühle Standorte oder durch Staunässe verursacht. Kurzfristige Trockenheit hat Blattfall oder sogar Absterben zur Folge. Stauende Nässe ist unbedingt zu vermeiden, sonst faulen die Wurzeln und es kommt zum Blattabfall und zum Absterben der Äste. Gefahr von Wurzelfäule und Pilzbefall.

Pflanzenschutz: Pilzkrankungen können vorkommen und können der Pflanze arg zusetzen. Wenn Blatt-/Schildläuse (weisse Punkten auf Blattoberfläche) und Spinnmilben sich breit gemacht haben, leidet die Pflanze (Blattfall). Diese Schädlinge können immer wieder zurückkehren.

T I P P :

Wenn der Fukientee nicht umgetopft worden ist, steht sie nach aller Wahrscheinlichkeit noch in der aus China stammenden Lehmerde. Diese Lehmerde wird, wenn sie trocken ist, steinbeinhart. Das gibt enorme Pflegeprobleme wie Blattfall - Wurzelbräune und kann zu einem kompletten Eingehen des Bonsais

führen. So, auch wenn der Zeitpunkt nicht immer ideal ist, empfehlen wir Ihnen trotzdem sofort umzutopfen.

Winterschutz: Im Winter an einem hellen Fensterplatz zwischen 12-20°C. Die Fukientees vertragen bis zu 0°C. Bei noch tieferen Temperaturen werden die Blätter schwarz und der Baum stirbt ab.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch